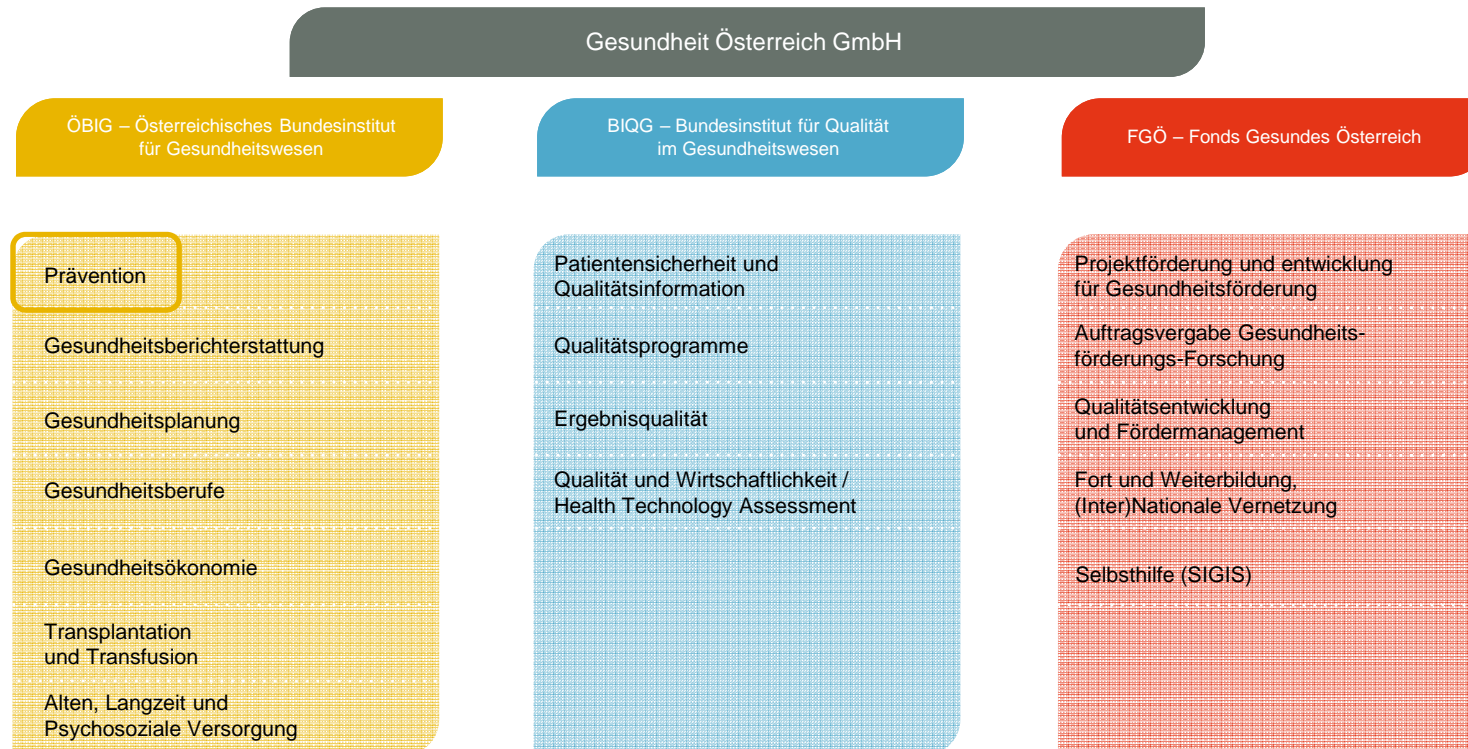


Über die Verzahnung von Gesundheit, Migration und sozialer Herkunft

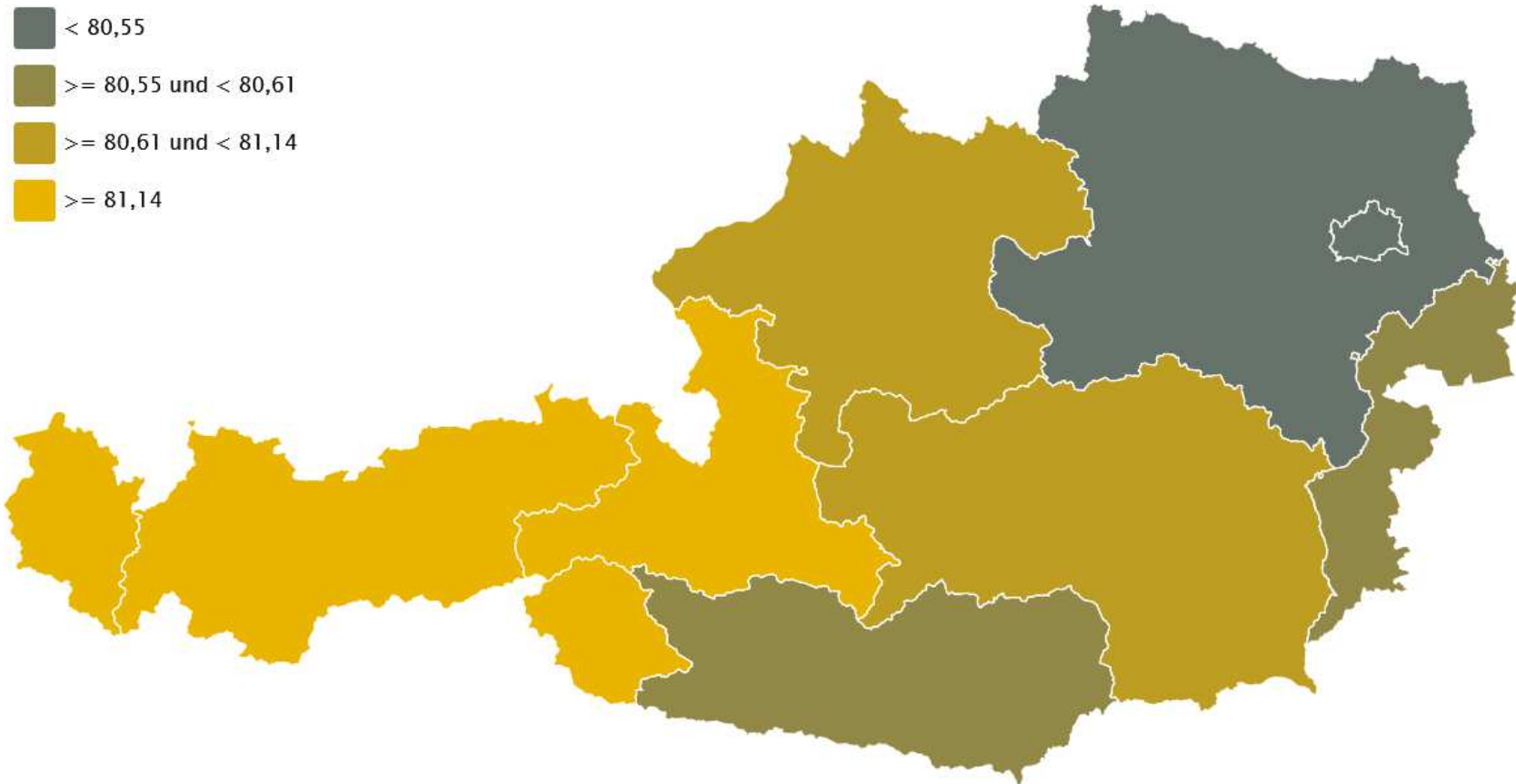
Gabriele Sax, Johann Kerschbaum

14. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz, 22.11.12

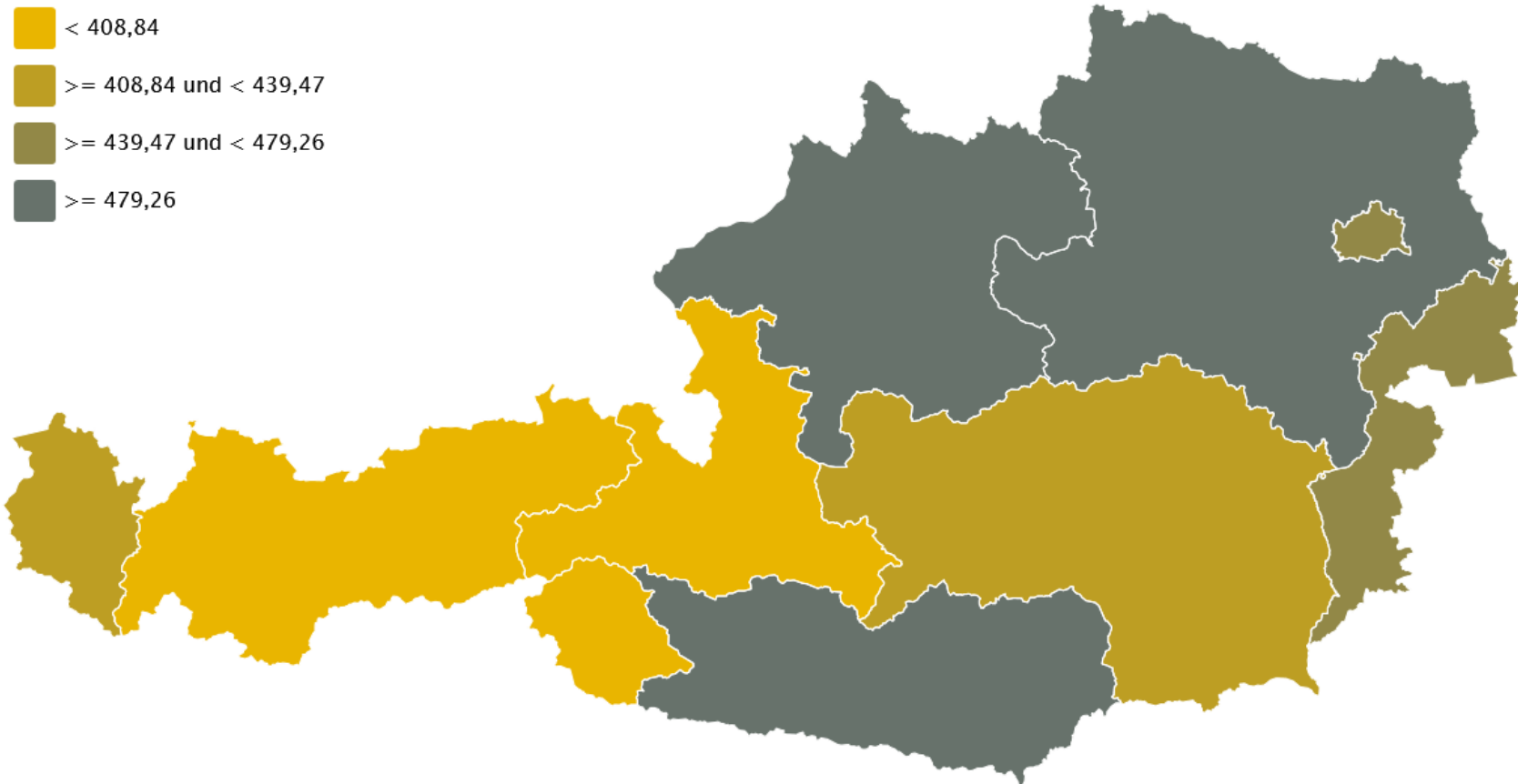
Organisationsübersicht



Lebenserwartung in Österreich 2011

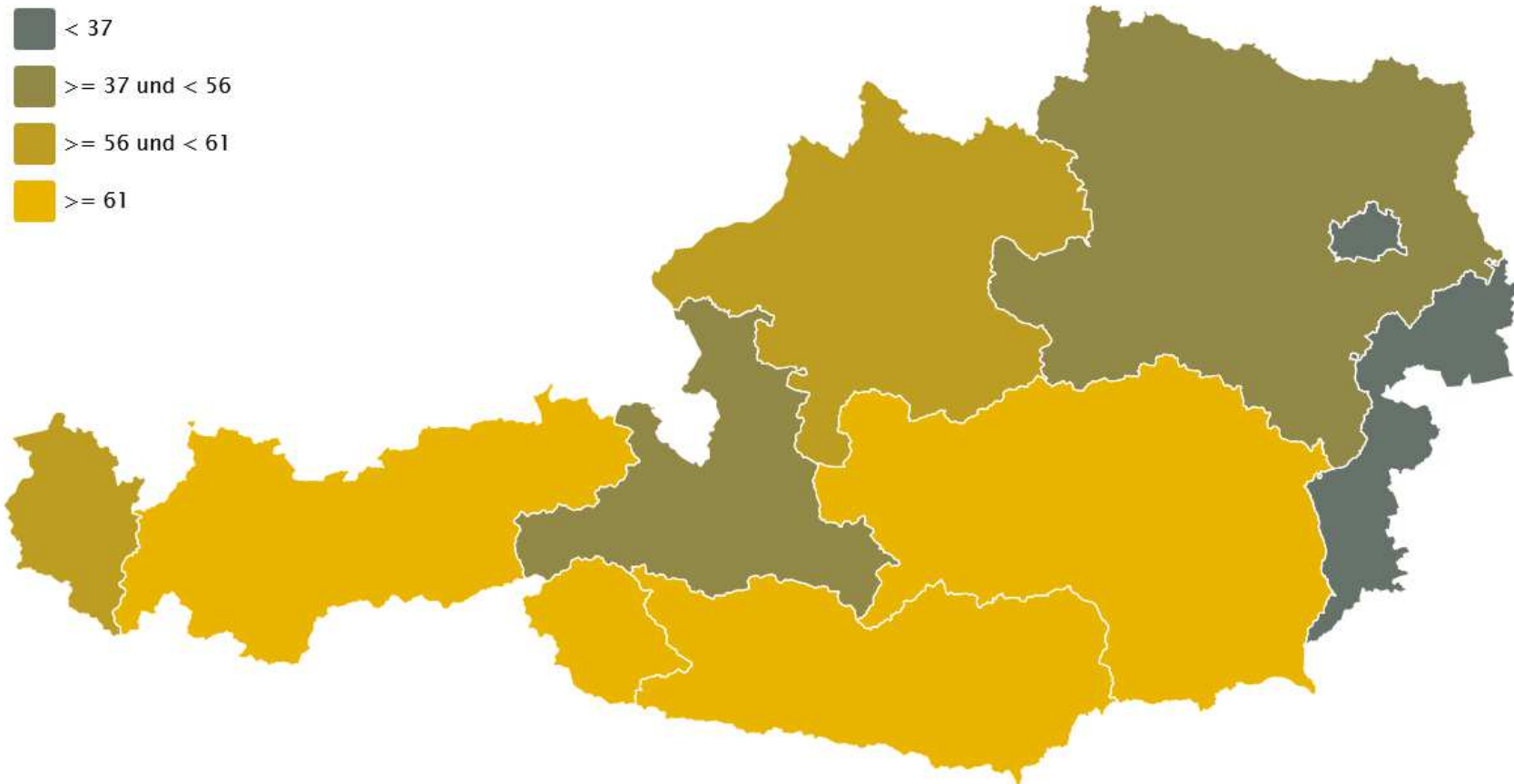


Ischämische Herzkrankheiten in Österreich 2011



BMG: Diagnosen- und Leistungsdokumentation 2011; eigene Berechnungen
alters- und geschlechtsstandardisierte Raten

Anteil der Kinder „Kariesfrei nach WHO“ 2011



GÖG/ÖBIG: Zahnstatuserhebung 2012/2007; Angaben in Prozent
Wien/ VBG Werte aus 2007

Regelkunde

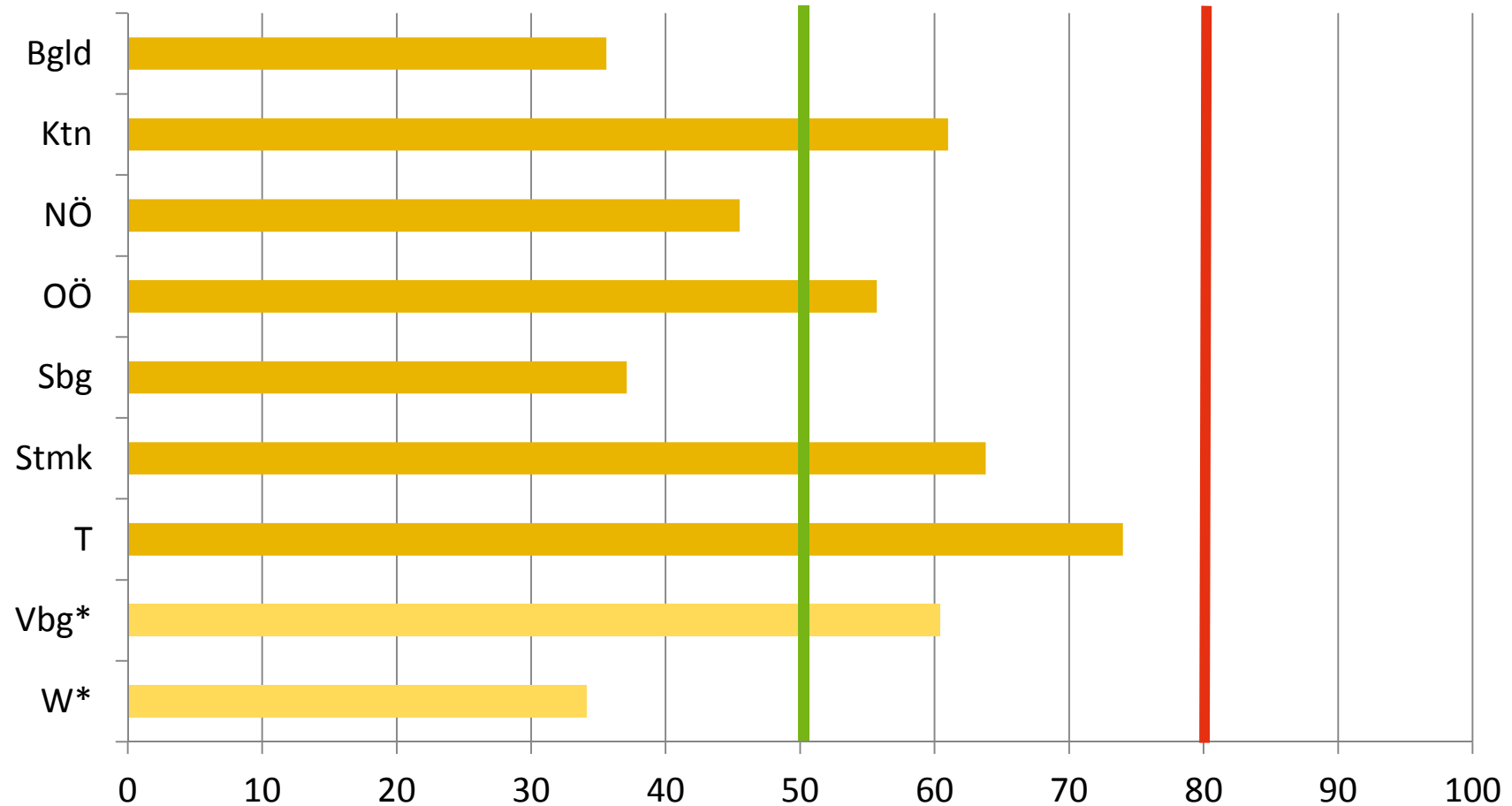
» Indikatoren

- » Kinder mit Behandlungsbedarf: Behandlung durch Zahnarzt notwendig
- » Zahn mit Behandlungsbedarf ($d_3t > 0$)
- » Kariesfrei nach WHO: Kinder ohne sichtbare, bis ins Dentin reichende Karies (d_3)

» Methodisches

- » Mehrfach geschichtete Klumpenstichprobe
- » Zielstichprobe: 4.000 Kinder
 - » Erhebung 2011 ohne Wien und Vorarlberg

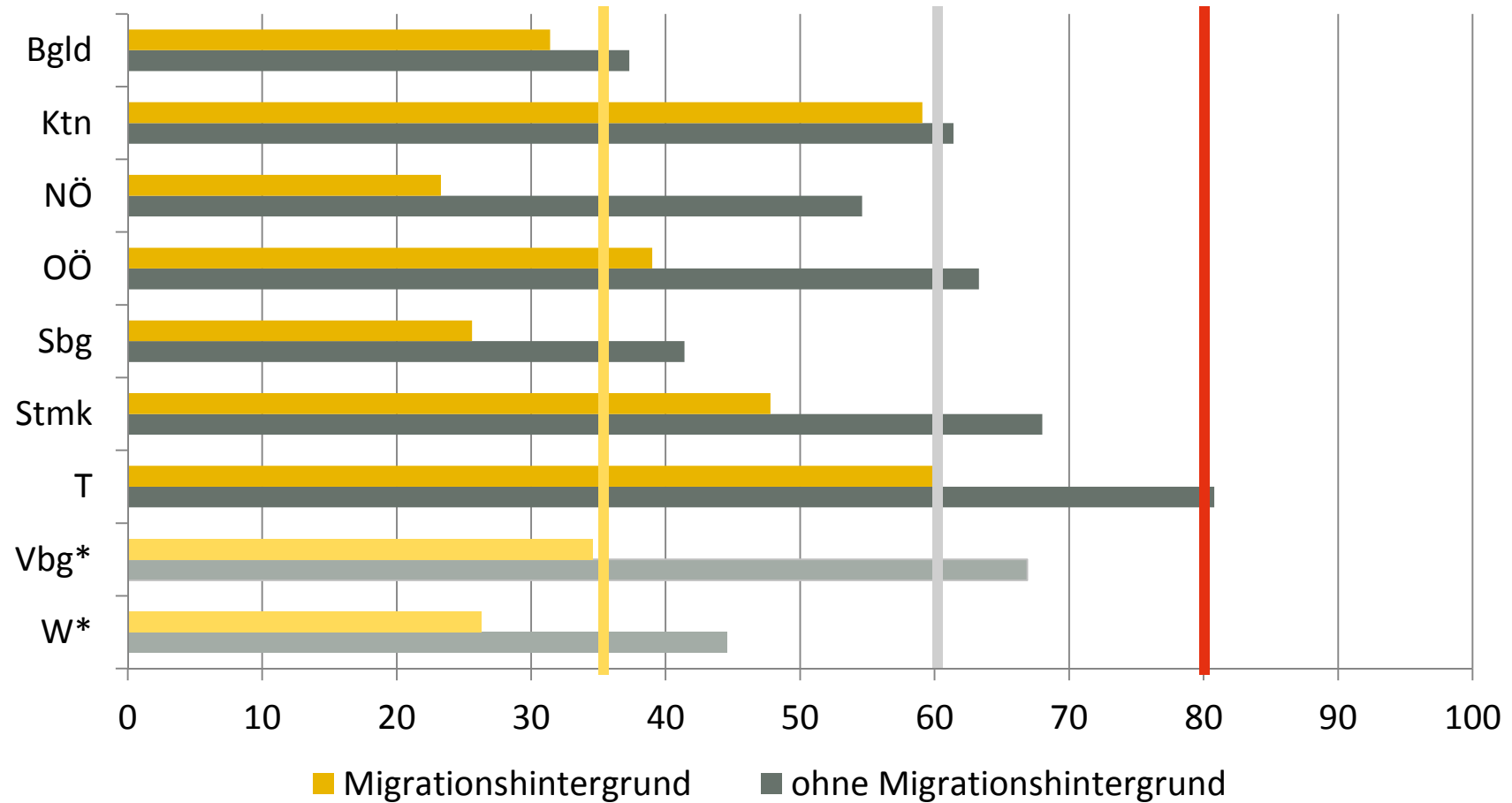
Anteil der Kinder „Kariesfrei nach WHO“ 2011



GÖG/ÖBIG: Zahnstatuserhebung 2012/2007; Angaben in Prozent

* Werte aus 2007

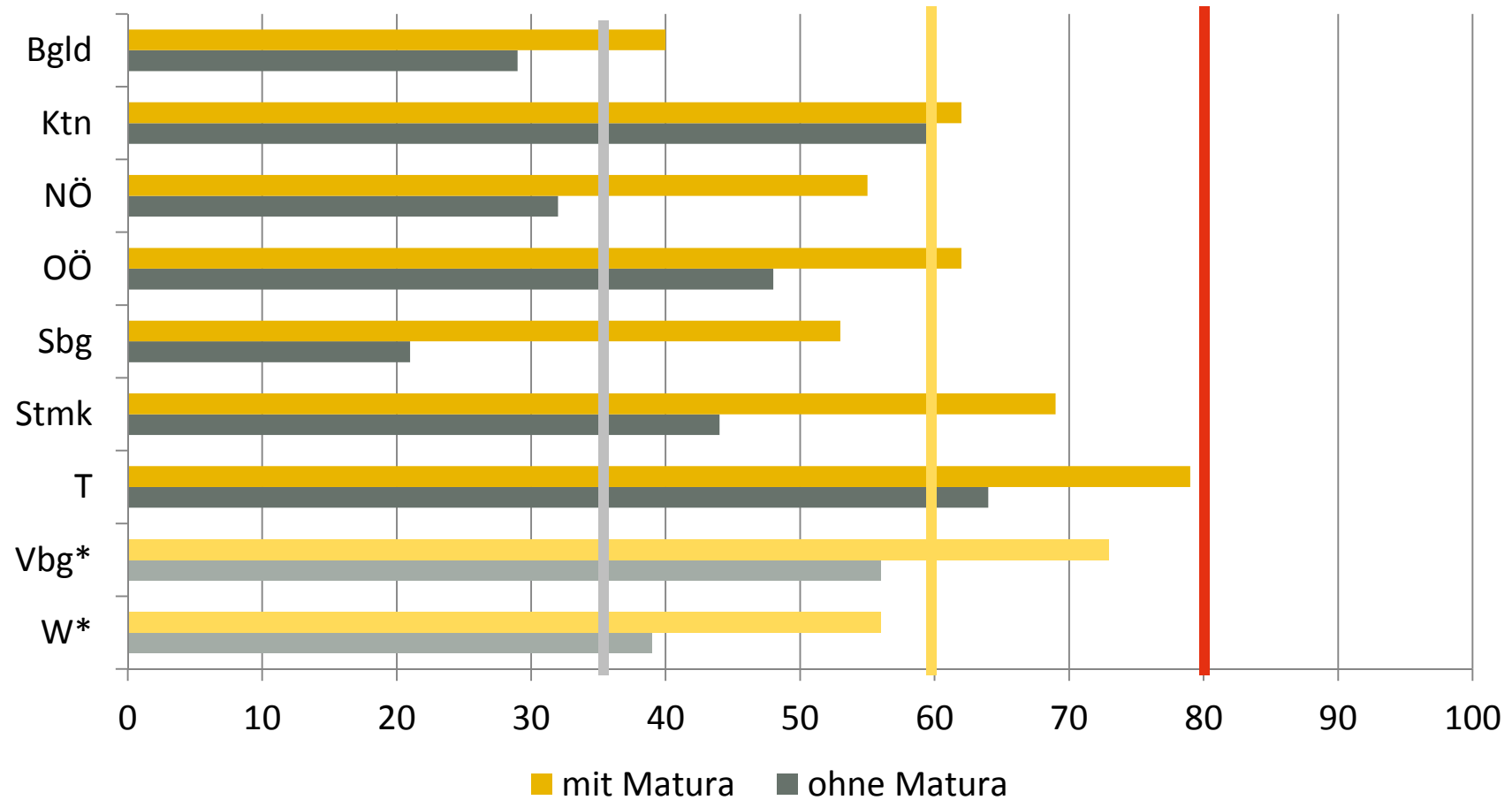
„Kariesfrei nach WHO“ nach Migrationshintergrund



GÖG/ÖBIG: Zahnstaterhebung 2012/2007; Angaben in Prozent

* Werte aus 2007

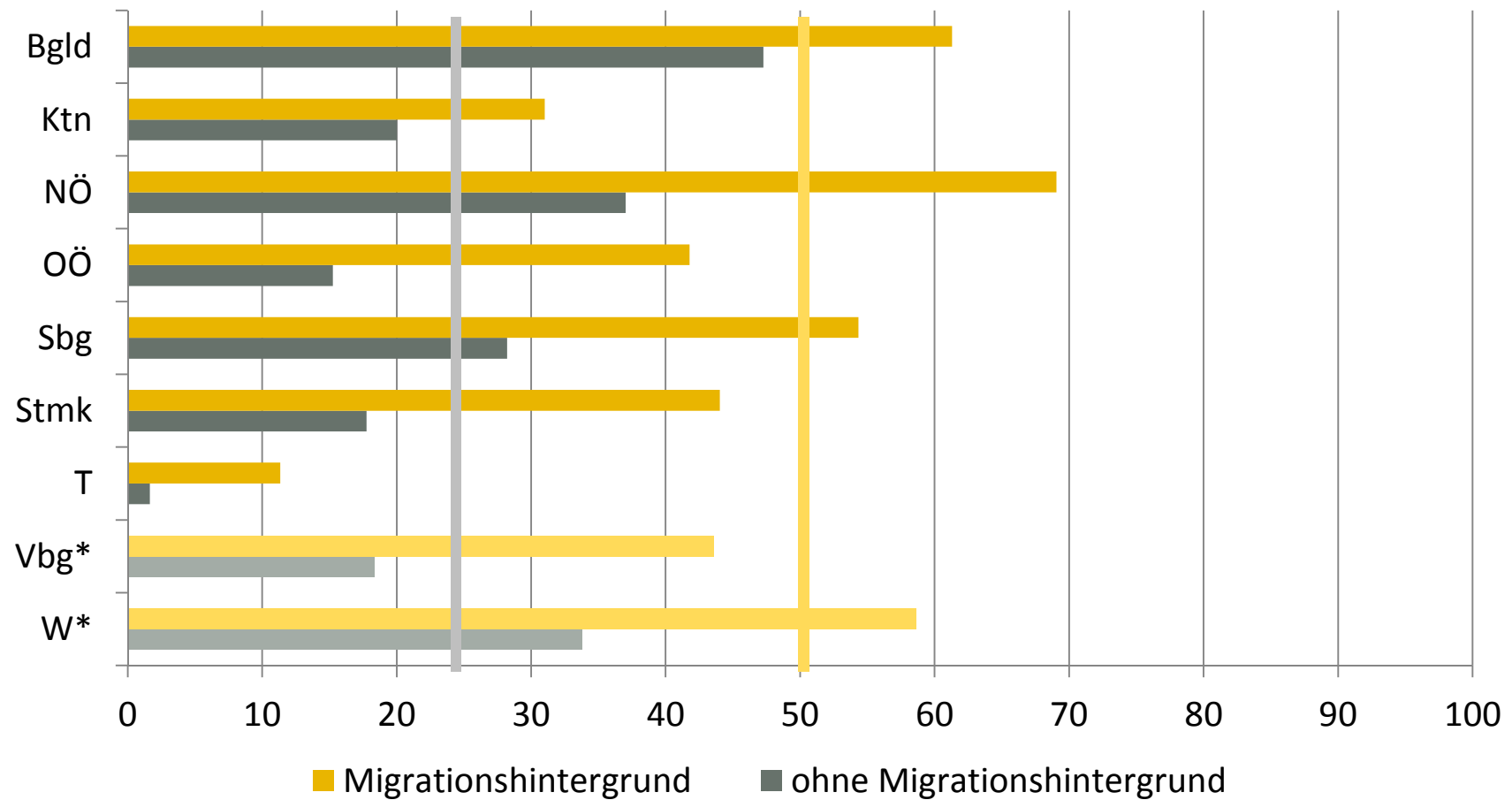
„Kariesfrei nach WHO“ nach Bildung der Eltern



GÖG/ÖBIG: Zahnstuserhebung 2012/2007; Angaben in Prozent

* Werte aus 2007

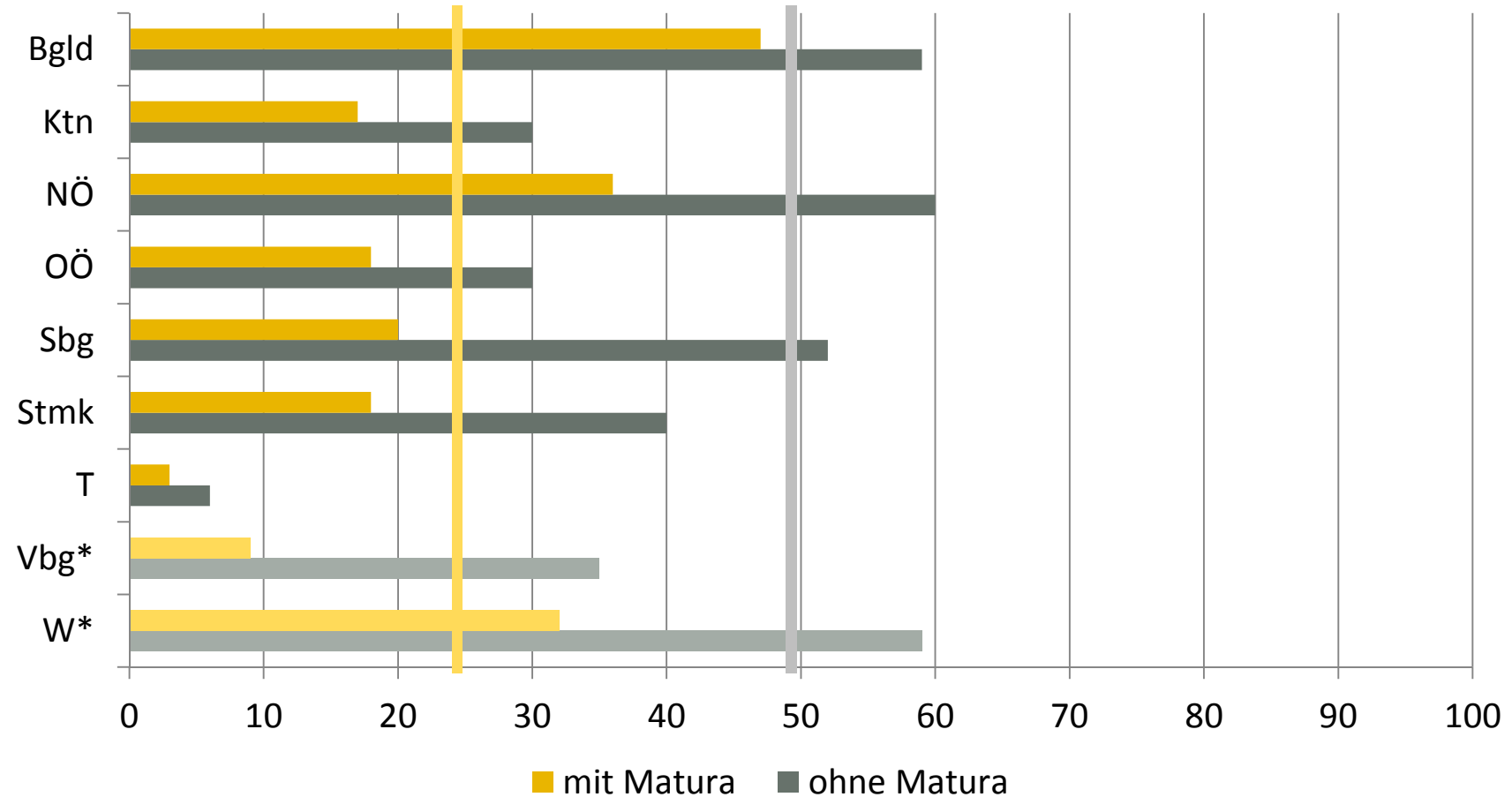
Behandlungsbedarf nach Migrationshintergrund



GÖG/ÖBIG: Zahnstuserhebung 2012/2007; Angaben in Prozent

* Werte aus 2007

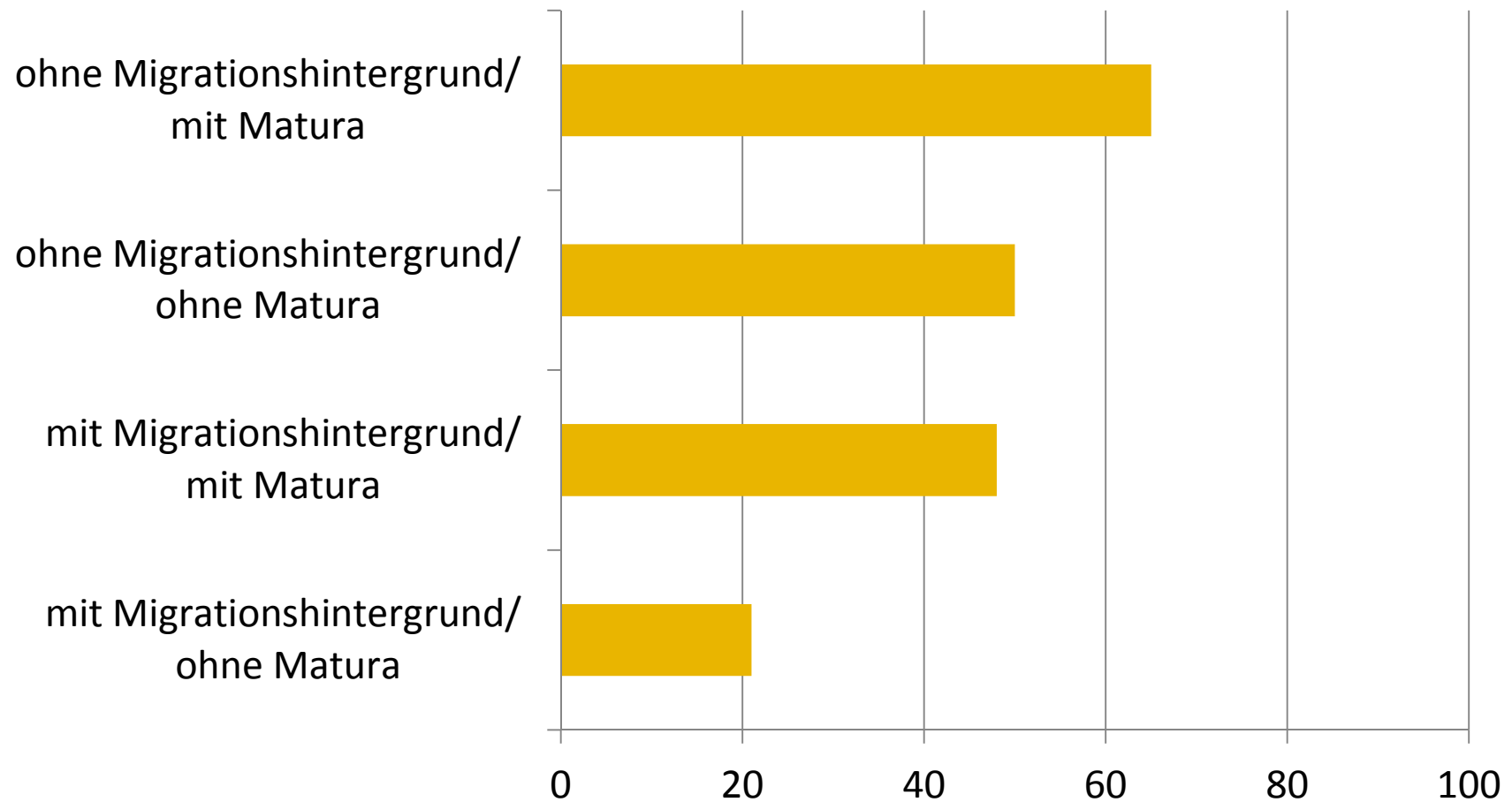
Behandlungsbedarf nach Bildung der Eltern



GÖG/ÖBIG: Zahnstaturerhebung 2012/2007; Angaben in Prozent

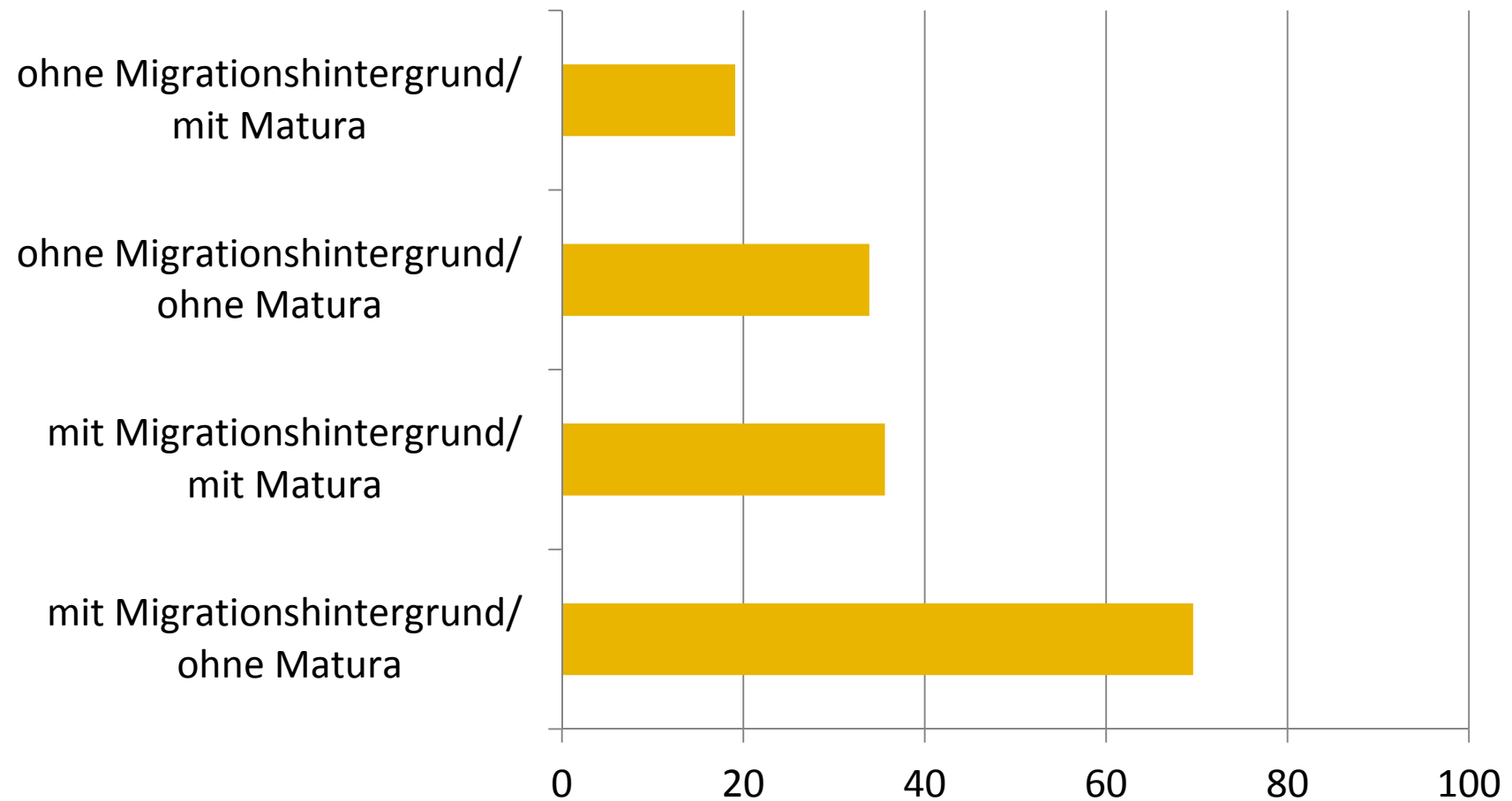
* Werte aus 2007

„Kariesfrei nach WHO“ nach vier Risikogruppen



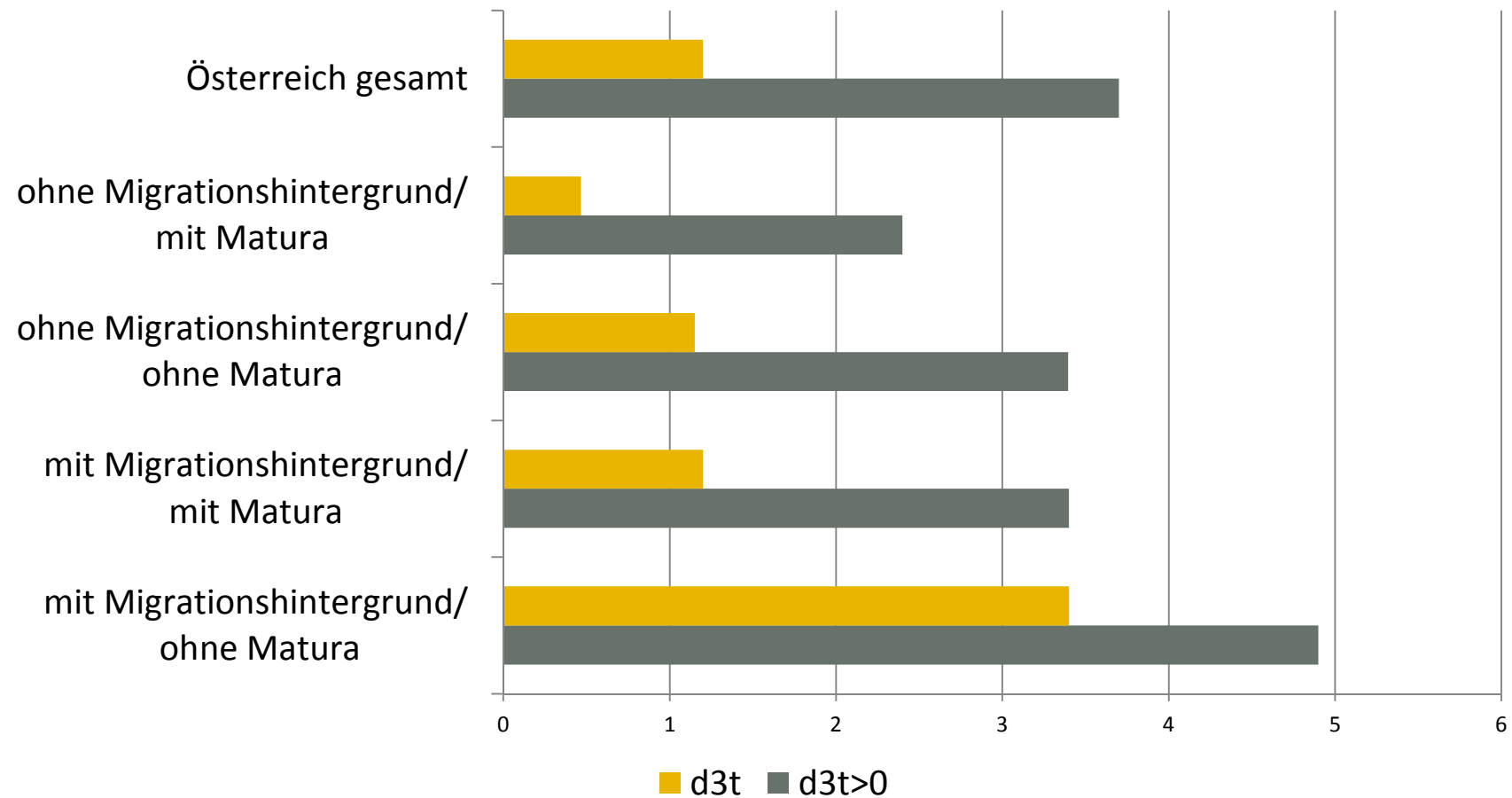
GÖG/ÖBIG: Zahnstatuserhebung 2012; Angaben in Prozent

Behandlungsbedarf nach vier Risikogruppen

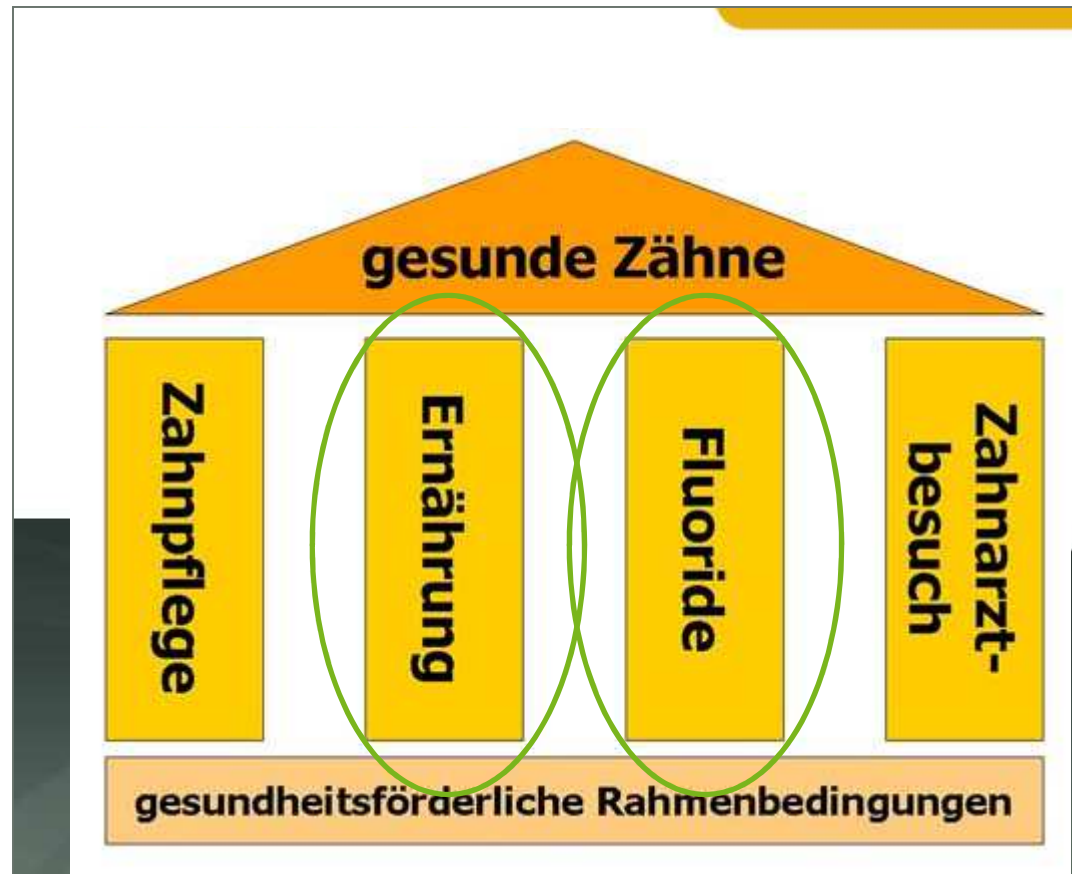


GÖG/ÖBIG: Zahnstatuserhebung 2012; Angaben in Prozent

Krankheitslast – Zähne mit Behandlungsbedarf

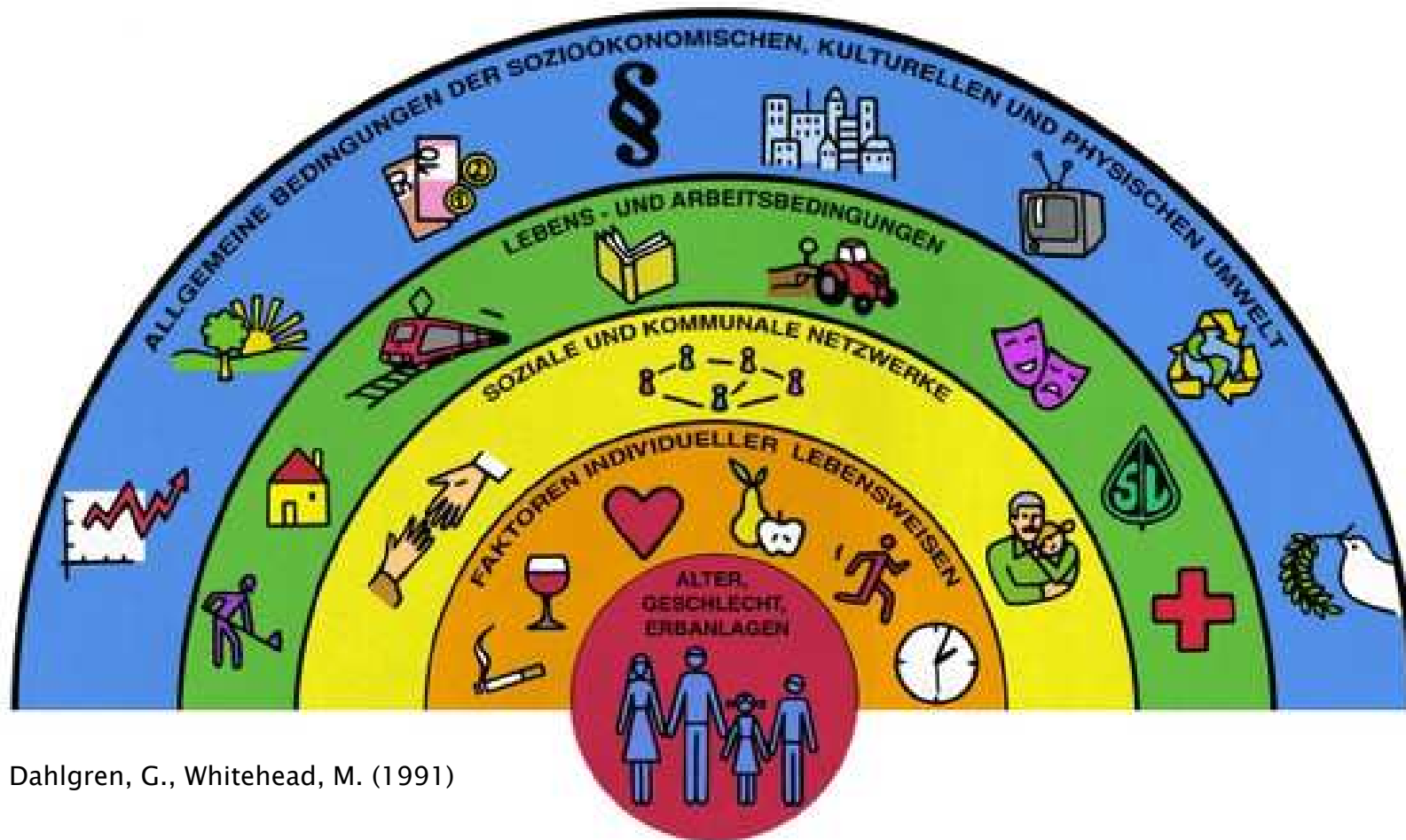


Orale Prophylaxestrategie



„4 Säulen der Kariesprophylaxe“

Common Risk/Health Factor Approach (CRFHA)



Dahlgren, G., Whitehead, M. (1991)

Mundgesundheit und aktuelle Strategien in Österreich

Rahmen-Gesundheitsziele

- » Ziel 2: gesundheitliche Chancengleichheit
- » Ziel 3: Gesundheitskompetenz
- » Ziel 6: gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gestalten und unterstützen
- » Ziel 7: gesunde Ernährung
- » Ziel 10: qualitativ hochstehende und effiziente Gesundheitsversorgung für alle nachhaltig sicherstellen

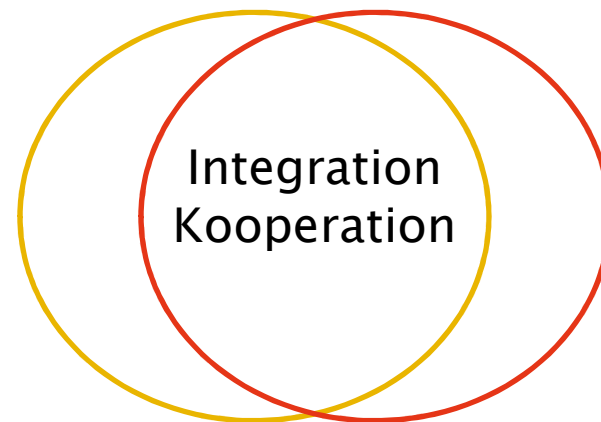
Kindergesundheitsstrategie

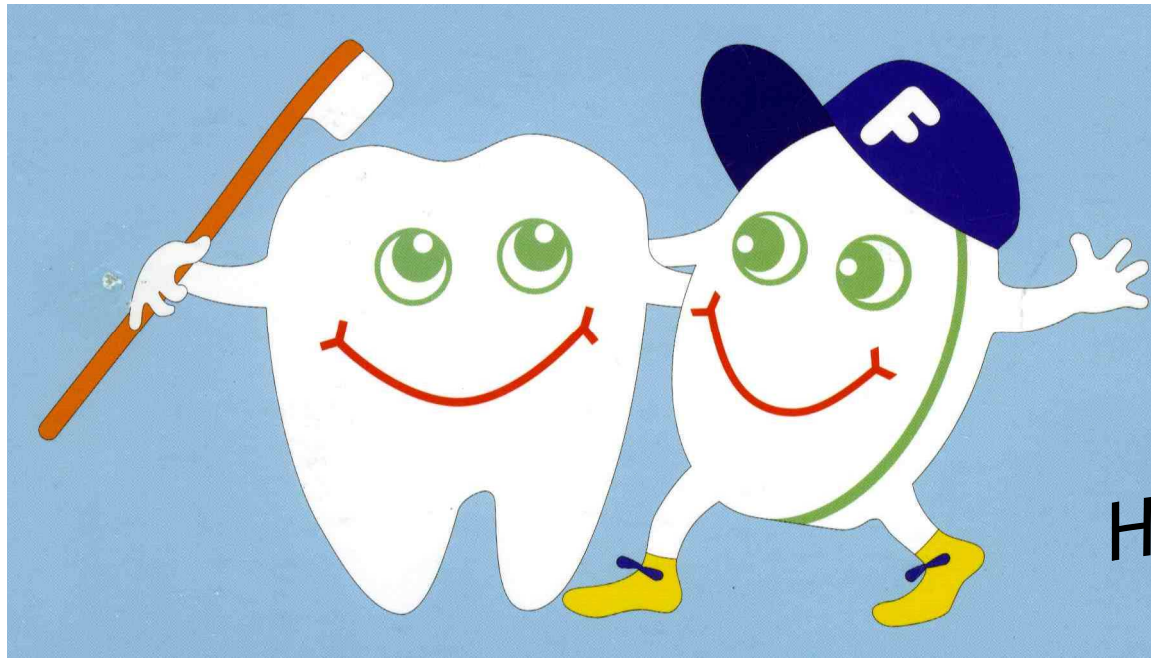
- » Themenfeld 2: gesunder Start ins Leben
- » Themenfeld 3: Gesunde Entwicklung
- » Themenfeld 4: gesundheitliche Chancengleichheit

Resümee

- » Zahnstatuserhebungen zeigen
 - » Regionale / Stadt–Land–Unterschiede
 - » Zunehmende Polarisierung der Krankheitslast
 - » Einfluss der sozio–ökonomischen Determinanten
- » Zahnstatuserhebungen sind ein „Blick in die Zukunft“
 - » „Die Karies–hot–spots von heute“ werden „hot spots“ für andere (lebensbedrohliche) Erkrankungen in der Zukunft sein
- » Kariesprophylaxevereine adaptieren ihre Aktivitäten aufgrund der Zahnstatuserhebungsergebnisse
- » Kariesprophylaxeprogramme haben bereits Ansätze von „proportionate universalism“
 - » Basis–Prophylaxe & spezielle Programme für Risikogruppen
- » Mundgesundheit ist ein wichtiger Faktor in Hinblick auf Lebensqualität, Wohlbefinden und sozialer Teilhabe

Zum Schluss





Logo des Zemgale Oral Health Center, Lettland

Herzlichen Dank!

Kontakt

Gabriele Sax
Johann Kerschbaum

Stubenring 6

1010 Vienna, Austria

T: +43 1 515 61-120, 218

F: +43 1 513 84 72

E: vorname.nachname@goeg.at

www.goeg.at

